

## **CIA spionierte Assange aus: Max Blumenthal & Fidel Narvaez enthüllen Operation**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Taylor Hudak (TH):** Hallo, ich bin Taylor Hudak von acTVism Munich. Willkommen zurück zu einem weiteren Update zum Fall Julian Assange.

Mittlerweile ist es öffentlich bekannt, dass Assange, sein Verteidigerteam und seine Besucher von der spanischen Sicherheitsfirma *UC Global* ausspioniert wurden, während er in der ecuadorianischen Botschaft Zuflucht suchte. Hinzu kommt, dass diese gesamte illegale Spionageoperation auf Anweisung der CIA durchgeführt wurde. Wie kommt es dann, dass sein Fall nicht vom Gericht abgewiesen wurde? Dieselben Personen, die an seiner Verfolgung beteiligt und für seine Anklage verantwortlich sind, hatten Zugang zu einigen seiner sensibelsten Besprechungen.

Um auf diese weitreichende Verletzung der Privatsphäre und des Rechts auf einen fairen Prozess aufmerksam zu machen, hat die *Don't Extradite Assange Campaign* eine weitere *Free the Truth* Veranstaltung organisiert. An der Veranstaltung nahmen die Journalisten Max Blumenthal und Stefania Maurizi sowie der ehemalige ecuadorianische Konsul Fidel Narvaez teil, der in der Botschaft arbeitete. Laut Narvaez war die Botschaft 2012, als Assange Zuflucht suchte, weder durch eine Sicherheitsfirma noch durch Kameras oder Wachen geschützt. Es gab jedoch eine umfassende Überwachung außerhalb der Botschaft.

**Fidel Narvaez (FN):** Erinnern wir uns daran, dass die Botschaft vom ersten Tag von Julians Asyl an über viele Jahre hinweg zu einem der am stärksten überwachten Orte der Erde wurde. Die britische Polizei war vom ersten Tag an über viele Jahre hinweg vor der Botschaft präsent - Polizeiautos, Polizeikontingente mit Fernmikrofonen, die versuchten, über Spezialkameras der umliegenden Gebäude zu hören, was in unserer Botschaft vor sich ging. Offensichtlich brauchten wir Schutz.

**TH:** Narvaez sagte, dass Ecuador zum damaligen Zeitpunkt nicht über die Ressourcen verfügte, um die Londoner Botschaft zu schützen. Und in der Vergangenheit sind bisweilen ecuadorianische Geheimdienste von US-Agenten infiltriert worden - was also andere Risiken mit sich bringen würde. UC Global wurde dann ausgewählt, um die Botschaft einschließlich ihres Personals und natürlich auch Assange zu schützen. Leider wurden UC Global und sein Eigentümer David Morales völlig kompromittiert. Und zusätzlich dazu, nutzten die Hintermänner der Spionageoperation dann die Gelegenheit, eine Fehlinformations- und Verleumdungskampagne zu starten.

**FN:** Um die Verfolgung von Julian Assange fortzusetzen, war es nicht nur die Bespitzelung, [es war auch] die Verleumdung, die Fehlinformation, die sowohl von sogenannten kleinen Fischen als auch von großen Fischen betrieben wurde und wird. Dieser ganze Unsinn, der völlige Quatsch über die Interna der Botschaft, über das angebliche Fehlverhalten von Julian Assange, über die angeblichen Konflikte zwischen dem Botschaftspersonal und Julian Assange und das Unbehagen der ecuadorianischen Diplomaten mit Julian Assange - all dies basiert nur auf den Berichten der völlig korrupten UC Global Company. Das wissen wir. Wir wissen es, weil ihre eigenen Mitarbeiter, sich geoutet und die Verbrechen und die Spionage gegen Julian angeprangert haben. Sie geben zu, dass sie absichtlich gelogen, übertrieben, falsch dargestellt und Ereignisse und Aktivitäten innerhalb der Botschaft erfunden haben, um den Ruf von Julian Assange zu zerstören.

**TH:** Eine kürzlich durchgeführte Untersuchung von *The Grayzone*, über die wir an anderer Stelle berichtet haben, lieferte weitere Einzelheiten über das Ausmaß, in dem der US-Geheimdienst in diesen Spionageskandal verwickelt war. Und es zeigte auch, wie weit die Amerikaner gehen würden, um Assange daran zu hindern, die Botschaft unter diplomatischer Immunität zu verlassen.

Max Blumenthal von der Grayzone berichtete über UC Global und legte deren Verbindungen zum US-Geheimdienst über Sheldon Adelsons Firma *The Las Vegas Sands Corporation* offen. Blumenthal erklärt, was er über die Art der Beziehung zwischen dem amerikanischen Geheimdienst und UC Global herausfinden konnte .

**Max Blumenthal (MB):** Aber alles, was UC Global in jeder Funktion tat, war nur das Befolgen von Befehlen. Sie haben nur Anweisungen entgegengenommen, und es gibt ein wichtiges Detail in meinem Beitrag, in dem der ehemalige Geschäftspartner seine Konfrontationen mit David Morales beschreibt und sagt: "Was Sie tun, ist für den Feind zu arbeiten. Das ist illegal und so weiter. Sie verletzen unseren Vertrag mit der ecuadorianischen Regierung". Und Morales riss manchmal sein Hemd auf, streckte die Brust heraus und erklärte: "Ich bin Söldner von ganzem Herzen". Ein Söldner von ganzem Herzen hätte also nicht wirklich ideologische Gründe, um WikiLeaks oder Assange auszuschalten. Er befolgt nur Befehle. Ich will damit sagen, dass wenn ein Attentat oder eine Entführung stattfindet, wir davon ausgehen sollten, dass dies von Washington oder, genauer gesagt, von Langley [Hauptquartier der CIA], von der CIA, initiiert wird.

**TH:** Während der Anhörungen im Februar wurde enthüllt, dass die USA in der Botschaft tatsächlich planten, ein Attentat auf Assange auszuüben oder ihn zu entführen. In der Presse berichteten wenige überhaupt darüber, und vielleicht ist dies der Grund, warum solche Machtmissbräuche weiterhin unbemerkt oder ohne Folgen bleiben.

**FN:** Das Wichtige an der Untersuchung von Max Blumenthal ist, dass wir die größeren Kriminellen aufdecken, die Strippenzieher dieser ganzen Sache. Was nicht auf Herr Adelson zutrifft. Herr Adelson ist ein mittelgroßer Fisch. Der größere Fisch in dieser [Spionageoperation] ist Herr Pompeo. Und wird er [dafür] zur Rechenschaft gezogen werden? Ich weiß es nicht. Aber die Konsequenz seiner Taten ist dieser gefährliche Präzedenzfall, der nicht nur für eine Einzelperson gefährlich ist, nämlich für Julian Assange, der den Rest seines Lebens im Gefängnis verbringen muss, sondern auch eine Gefahr für die

Meinungsfreiheit und den Journalismus auf der ganzen Welt darstellt.

**TH:** Angesichts dieser anhaltenden Verfolgung gehen Anhänger weiterhin auf die Straße, um friedlich ihre Unterstützung für Assange zu demonstrieren. Am Samstag veranstalteten die Organisationen *Committee to Defend Julian Assange* und *Candles4Assange* Demonstrationen im Zentrum Londons und vor dem Gefängnis in Belmarsh.

**Demonstranten:** Befreien Sie Julian Assange! U.S., U.K., lasst Assange in Ruhe!

**TH:** Das *Committee to Defend Julian Assange* gab acTVism Munich eine Erklärung ab, in der es auszugsweise heißt: "Den Auslieferungsersuchen der USA muss Widerstand geleistet werden. Jeder von uns, jeder einzeln und wir alle gemeinsam werden uns weiterhin solidarisch zeigen und die Öffentlichkeit auffordern, sich unseren Bemühungen anzuschließen".

Um mehr über das Komitee zu erfahren, können Sie ihm auf [twitter @JA\\_defence](https://twitter.com/JA_defence) folgen und für weitere Informationen über die Online-Veranstaltungen besuchen Sie [dontextraditeassange.com](http://dontextraditeassange.com).

Assange befindet sich nach wie vor im Londoner Belmarsh-Gefängnis und wird ohne Anklage in Untersuchungshaft gehalten. Er sitzt 23 Stunden am Tag in seiner Zelle und hat nicht einmal ein Radio zur Verfügung.

Die nächste Anhörung ist für den 29. Juni angesetzt. Ich werde natürlich über diese Anhörung und alles Wissenswerte zum Verlauf dieses Falles berichten. Abonnieren Sie also unseren YouTube-Kanal. Und wenn Sie neu hier sind oder ein Update verpasst haben, finden Sie alle vorherigen Berichte auf der Wiedergabeliste - [Julian Assange Case Updates](#). Ich bin Taylor Hudak von acTVism Munich. Vielen Dank fürs Zuschauen, bis zum nächsten Mal.

**ENDE**